©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download www.zobodat.at

20. Ein Paar hielt sich 1958, 1959 und 1960 im Wertachtal bei Mittelstetten auf (64. Bericht unseres Vereins 1960, S. 17 und S. 44). Ich konnte die Vögel auch 1963 nachweisen.

21. 1958 und 1960 war ein Brutpaar in den Wiesen bei Hiltenfingen zu sehen. (64. Bericht unseres Vereins 1960, S. 17 und S. 44). Ich suchte es in den letzten Jahren vergeblich.

22. Herr W. Kohler stellte am 8. 4. 62 zwei Männchen an der Straße von Pähl nach Sölb und an der Bahnlinie von Wielenbach nach Sölb fest, sie zeigten den Balzflug (67. Bericht unseres Vereins 1963, S. 17). Im gleichen Wiesengebiet hatte ich 1961 Brachvögel beobachten können.

23. Der Bestand an Brachvögeln am Südende des Ammersees zwischen Fischen und Dießen schwankt alljährlich nicht unbeträchtlich. So war er 1956 deutlich geringer als in den vorhergehenden Jahren. Hier mögen meist 4—5 Paare nisten. (6. Ber. Naturf. Ges. Augsburg 1953/54, S. 79).

24. Herr W. Kohler schätzte den Bestand an Brutpaaren im Ampermoos nördlich des Ammersees am 29. 5. 62 auf 5 Paare (67. Bericht unseres Vereins 1963, S. 17). Im Jahr 1963 dürfte der Bestand an Brachvögeln in diesem Gebiet etwa die gleiche Höhe gehabt haben.

Zweifellos sind im mittleren und nördlichen Schwaben noch hier und dort einige weitere Brutplätze vorhanden, die wir bisher übersehen haben. Rechnet man alle hier genannten Paare zusammen, so ergibt sich ein Bestand von 65 bis 80 für den erfaßten Raum, von denen 55 bis 68 in den Grenzen unseres Regierungsbezirks nisten. Ich hoffe, im nächsten Jahr berichten zu können, inwieweit diese Art als Brutvogel in Südschwaben vertreten ist.

Vogelkundliche Notizen aus Schwaben

Von Georg Geh

Nebelkrähe *Corvus corone cornix.* Am 3. 3. 63 sonnte sich eine Nebelkrähe auf einer verschneiten Kiesinsel unterhalb der Wolfzahnau in Augsburg.

Saatkrähe *Corvus frugilegus.* Am 10. 4. 63 bauten in einer Platane vor dem Hauptkrankenhaus drei Paare an ihren Nestern. Am 20. und 21. 4. gesellte sich je ein weiteres dazu. Am 25. 4. war die Kolonie bereits zerstört. Am 14. 4. stellte ich zwei besetzte Nester in einem Park an der Senkelbachbrücke fest. Am 1. 5. zählte ich hier acht Nester. Am 12. 5. konnte ich nur noch ein Paar beobachten, das in einer Kastanie die bereits laut krächzenden Jungen fütterte; am 22. 5. waren seine vier Jungen flügge. Die anderen Paare sind wohl vertrieben worden.

Feldlerche *Alauda arvensis.* 13 Feldlerchen flogen am 5. 1. 63 in lockerer Kette über den Oberpeichinger Lechspeicher. Eine weitere Lerche fiel am 2. 2. auf dem Müllplatz nördlich Augsburg-Firnhaberau ein.

Wasserpieper *Anthus spinoletta.* Im Wertachbett in Oberhausen griff sich ein Pieper am 26. 12. 62 ein Fischlein in einem Rinnsal: ich habe Pieper des öfteren beim Fischen beobachten können. So pickte einmal ein Wiesenpieper *A. pratensis,* der sich

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download www.zobodat.at

ebenfalls an der Wertach aufhielt, nach einem etwa 2 cm langen Fischlein, verfolgte es, als es floh, und schnappte es, als ihm das Wasser bereits bis an den Körper reichte. Er trug es auf eine Kiesbank, biß ihm zuerst den Kopf ab und verschluckte das Tier in mehreren Stücken.

Singdrossel *Turdus philomelos*. Noch am 1. 12. 62 scharrte eine Singdrossel im Fallaub unterhalb der Lechbrücke in Augsburg-Hochzoll.

Weindrossel *Turdus musicus*. Am 17. 3. 63 rastete ein großer Schwarm am Ellgauer Lechspeicher auf.

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*. Am 9. 5. 63 beobachtete ich ein Paar am Nordrand der Stadt Augsburg beim Lagerplatz Fischerholz. Es trug Futter unter einige Mauertrümmer, hatte also sicher dort ein Nest mit Jungen.

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*. Am 2. 12. 62 entdeckte ich bei klirrendem Frost einen Zilpzalp, der unterhalb der Hochzoller Lechbrücke in Augsburg lebhaft in den Weiden umherhüpfte.

Grauschnäpper *Muscicapa striata*. Meine Tochter machte mich am 23. 6. 63 auf ein Nest dieser Art aufmerksam, das sich in der Leuchtreklame eines Geschäfts in Augsburg-Lechhausen und zwar im Buchstaben O befand: es enthielt Junge.

Merlin *Falco columbarius*. Ein Merlin im Jugendkleid saß am 3. 3. 63 auf einer Schwarzpappel am Nordrand der Stadt Augsburg.

Saatgans *Anser fabalis*. Am 2. 2. 63 flog eine Saatgans vom letzten eisfreien Winkel des Baggersees nordöstlich von Augsburg auf. Am 10. 3. 63 beobachtete ich eine Gans an der Wertach, die oberhalb des Holzsteges in Augsburg-Pfersee an Grasbüscheln äste.

Schnatterente *Anas strepera*. Drei Paare hielten sich am 8. 12. 62 auf dem Lechstau Oberpeiching auf.

Knäkente *Anas querquedula*. In der „Höll" bei Mertingen ging am 27. 4. 63 ein Paar nahe des Moorhäuschens vor mir hoch. Am 1. 6. 63 schwenkte ein Männchen einige Male über dem Ellgauer Speicher hin und her, bevor es im Schilf einfiel.

Bergente *Aythya marila*. Im Lech bei Gersthofen traf ich ein Paar am 26. 2. 63.

Gänsesäger *Mergus merganser*. Etwa 2 km unterhalb der Langweider Lechbrücke führten am 2. 6. 63 zwei Weibchen ihre Jungen: das eine 9, das andere 7. Auch in den letzten Jahren konnte ich hier in jedem Sommer wenigstens ein führendes Weibchen beobachten.

Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*. Am Frostmorgen des 23. 3. 63 suchte ein Tüpfelsumpfhuhn Nahrung im Lech innerhalb von Augsburg.

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*. Am 29. 12. 62 stellte ich unterhalb des Hochablasses in Augsburg einen Vogel dieser Art fest.

Silbermöwe *Larus argentatus*. 11 Silbermöwen hielten sich am 28. 4. 63 auf dem Baggersee nordöstlich von Augsburg auf. Der Trupp zeigte sich sehr scheu; es dürfte sich kaum um Zoomöwen gehandelt haben.

Haubentaucher *Podiceps cristatus*. Am 24. 12. 62 lag ein Taucher auf dem Lech innerhalb Augsburgs. Am 28. 4. 63 rastete ein Paar auf dem Baggersee nordöstlich von Augsburg und zeigte dabei mehrfach die Balz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: 67

Autor(en)/Author(s): Geh Georg

Artikel/Article: Vogelkundliche Notizen aus Schwaben 69-70